



**Angela Mickley**

Wissenschaftliche Leitung  
Ausbilderin  
Mediatorin



**Kerstin Lück**

Projektleitung/-  
Ausbilderin  
Mediatorin

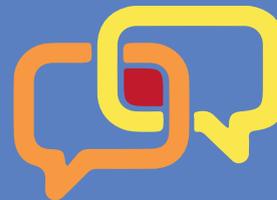


**Dirk Rosenzweig**

Koordinator/-  
Mediator

# FH;P

Fachhochschule Potsdam  
Kiepenheuerallee 5  
14469 Potsdam  
[www.fh-potsdam.de/weiterbilden](http://www.fh-potsdam.de/weiterbilden)



ENTWICKLUNG VERSTEHEN | RESSOURCEN NUTZEN | ZUKUNFT GESTALTEN

## KONTAKT PROJEKTL EITUNG

**Kerstin Lück**  
E-Mail: [lueck@konflikthaus.de](mailto:lueck@konflikthaus.de)

## ANMELDUNG

**Dirk Rosenzweig**  
Telefon 0331 580 -1158  
E-Mail: [kontakt@konflikthaus.de](mailto:kontakt@konflikthaus.de)

[www.mediationsweiterbildung.de](http://www.mediationsweiterbildung.de)

# Berufsbegleitende Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

**2021**

## MEDIATION UND KONFLIKTMANAGEMENT



Zentrale Einrichtung Weiterbildung (ZEW) der FH Potsdam  
in Kooperation mit KonfliktHaus e.V.

## MEDIATION

Die beeindruckende Wirkung der Mediation als Konfliktbearbeitung entsteht aus einem Dreiklang von Haltung, Methode und Flexibilität. Sie umfasst systemische Konfliktanalyse, Situationseinschätzung und effektive Bearbeitung ebenso wie achtsamen Umgang mit Persönlichkeit, Kultur und Werten. Sie lernen die Konflikt eskalierenden Energien in Lösungselemente zu transformieren, Ihre Haltung schafft den seelischen Raum, die Methodik liefert wirksame Instrumente. So bewirken die Erfahrungen in der Mediation unerwartete Lernschritte und initiieren Perspektivwechsel und Verhaltensänderung. Aus dem Chaos vergangener Verletzungen und differenter Erwartungen werden Ideen eines stimmigen Zusammenklangs gebildet und in realistischen Schritten konkretisiert. Individuelle und gemeinsame Entscheidungsräume in der gesellschaftlichen Mikro-, Meso- oder Makroebene werden bewusst und neu genutzt. Sie wirken damit über die eigenen Systeme hinaus Frieden fördernd im soziokulturellen, wirtschaftlichen oder politischen Handlungsfeld.

## WEITERBILDUNG

Wir bilden seit 1994 in konstruktiver Konfliktbearbeitung aus, fördern regional und (inter-)national Kompetenzaufbau in friedlicher Streitkultur und integrieren kontinuierlich unsere Erfahrungen und neue Entwicklungen in das Ausbildungskonzept. Der Weg zum vertieften Konfliktverständnis und effektiver Intervention wird erleichtert und beschleunigt mit kreativer Methodik und künstlerischen Mitteln sowie theoretischem Input und praktischer Erfahrung. Dies vertieft Kompetenzerweiterung und individuelle Profilschärfung.

Wir richten uns an Drittparteien oder Beteiligte in Familie, Schule, Wirtschaft, (Zivil-)Gesellschaft und Politik. Wir erfüllen die aktuelle Ausbildungsverordnung für den Titel "zertifizierter Mediator", der ab 01.09.2017 geführt werden darf. (ZMediatAusbV)

Die Weiterbildung "Mediation und Konfliktmanagement" wurde von Prof. Dr. Mickley entwickelt und unter ihrer wissenschaftlichen Leitung viele Jahre an der FH Potsdam erfolgreich durchgeführt. Seit 2019 wird die Weiterbildung in Kooperation des Konflikthaus e.V. und der Fachhochschule Potsdam weitergeführt.

## ZIEL

**Sie erkunden interaktiv Kern und Dynamik der Konflikte, differenzieren Nöte, Wünsche, Interessen und gestalten den Mediationsprozess bis zur Einigung oder Transformation.**



## INFORMATION

### VERANSTALTENDE

Fachhochschule Potsdam und Konflikthaus e.V. in Kooperation

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Angela Mickley [mickley@fh-potsdam.de](mailto:mickley@fh-potsdam.de)

### PROJEKTLEITUNG

Kerstin Lück [lueck@konflikthaus.de](mailto:lueck@konflikthaus.de)

### KOORDINATION

Dirk Rosenzweig [kontakt@konflikthaus.de](mailto:kontakt@konflikthaus.de)

### SEMINARORT

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

### ZIELGRUPPE

Fach- und Leitungskräfte aus unterschiedlichen Bereichen

### SEMINARZEITEN

Donnerstag 17.00 – 20.00 Uhr (nur Modul 1 und 8)  
Freitag 9.30 – 17.00 Uhr + Samstag 9.30 – 17.00 Uhr  
Der Umfang beträgt insgesamt 126 Stunden

### TEILNEHMENDE

min. 11, max. 16 Personen

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Hochschulstudium oder Berufsausbildung,  
Berufserfahrung

### INFORMATIONSENTWICKLUNG

Aufgrund der Corona-Krise werden wir den Infoabend-Termin, der üblicherweise im Herbst stattfindet, erst später bekanntgeben und die Präsenzveranstaltung ggf. in ein Webinar-Format umwandeln.

### ABSCHLUSS

Zertifikat der FH Potsdam als Grundlage für den Titel "Zertifizierter Mediator"

### ANMELDESCHLUSS

16.12.2020

### TEILNAHMEBETRAG

Gesamtkurs mit Zertifikat 3.200 €  
Die Veranstaltungen sind von der Umsatzsteuer befreit.

### BILDUNGSURLAUB

In Brandenburg und Berlin anerkannt.  
Bitte fragen Sie nach Fördermöglichkeiten.



## THEMEN - TERMINE

- Modul 1** **Grundlagen der Mediation** 25.-27. Februar 2021  
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück
- Modul 2** **Kommunikative Kompetenzen in den Phasen der Mediation, Konfliktanalyse** 19.+ 20. März 2021  
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück
- Modul 3** **Konfliktfähigkeit, Rollensicherheit, Biographiearbeit und Konfliktprägung, Verarbeitung von Krisen** 23.+ 24. April 2021  
Dozentinnen: Angela Ciesielski / Prof. Dr. Mickley
- Modul 4** **Mediation in Gruppen** 28.+ 29. Mai 2021  
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück
- Modul 5** **Konfliktmoderation** 18.+ 19. Juni 2021  
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück
- Modul 6** **Recht in der Mediation & Rolle des Rechts in der Mediation** 27.+ 28. August 2021  
Dozenten: Sebastian Zukunft / Kerstin Lück
- Modul 7** **Wahlmodul** 24.+ 25. September 2021  
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück / n.N.  
Im 7. Modul wählen die Teilnehmenden ein obligatorisches Wahlthema: Mediation im Arbeitsleben und in der Wirtschaft oder Mediation in Schule, Kita und Jugendhilfe oder Mediation in der Familie oder Mediation in interkulturellen und internationalen Konflikten
- Modul 8** **Verhandlungskompetenzen Mediationspräsentationen und Auswertung** 04.-06. November 2021  
Dozentinnen: Prof. Dr. Mickley / Kerstin Lück

## Die Teilnehmenden lernen:

### Inhalte:

- Kommunikationsstrukturen und -modelle
- Konfliktanalyse: Dynamik und Eskalation
- Konfliktphänomene und Erklärungsansätze

### Methoden:

- Konfliktdiagnose mit Klienten • Effektive Bearbeitung von Konflikten
- Deeskalierende Intervention • Gesprächsführung, Visualisierung, Beratung, Supervisionen und Prozessleitung

### Kompetenzen:

- Selbstreflexion (eigene Konfliktmuster und Erfahrungen reflektieren)
- Fokussierte Wahrnehmung unterschiedlicher Bedürfnisse
- Allparteilich zu Personen – unparteiisch zu Themen
- Aufbau einer empathischen Beziehung zu allen Konfliktparteien